

↓
KULTURBUND FRANKEN

Freundeskreis für fränkische Heimatpflege

Postcheck-Kto. Nürnberg 87225 - Bayer. Vereinsbank Nbg. 5390

Hollwirth Hingeldey 8551 Eurenth Gr.
J. Z. Abg.; 3. 6. 69

An den
Freundeskreis der
Una Voce-Gruppe Maria
München

Sehr geehrter Herr Vorsitzender!

Auf Ihr Rundschreiben v. Pfingsten 69
möchte ich erwidern, daß ich nicht
katholisch bin.

Jedoch bin ich ein Freund konservativer
Bestrebungen, auch in der kath. Kirche,
u. zwar aus folgenden Gründen:

- a, Reformen können nötig sein.
Aber man mußte wissen, was man
an die alte Stelle setzt.
- b, Eine Glaubensgemeinschaft ist etwas
anderes als eine mit irgendwelchen
Effekten (auch Lichteffekten, Rhythmen,
geleitete Mance.
- c, Intellektueller Glaube u. Mance-
diggation machen noch keinen
religiösen Glauben.
- d, Zur Religiosität gehören Ehrfurcht
vor Gottes Schöpfung (auch in Bezug
auf die leibliche Ordnung des Leibes)

in Autorität im kirchlichen Leben, gegenüber
den Priestern in, im Gottesdienst.

Obwohl ich nicht katholisch bin in, nicht
mit der kath. Lehre einig gehe, fürchte
ich vor einem Zusammenbruch der
kath.-kirchl. Religion eine verheerende
Auswirkung auf die Sittlichkeit des
Volkes, auch auf die psychische Ver-
ankerung vieler Menschen. Und deshalb
raum ich einem rationalist. Futurismus
in einer Entmythologisierung des kath.
Glaubens nicht zustimmen.

Ich hoffe, Sie verstehen mich ein wenig.
Jedenfalls: Im Trustfall können wir
gläubige die abendländ. Kultur
verteidigen.

Mit freundl. Gruß
Ihr fallu. Jüngling

P.S.

Mein Leitartikel
"Konservative Front ist nötig"
war im Auszug im
"Abendland" abgedruckt.